

Unterstützung im Kirchenladen

Bad Homburger Tafel öffnet Ausgabestelle in Königstein

bie. KÖNIGSTEIN. Die „Bad Homburger Tafel“ trägt ihre Ergänzung „Tafel für den Hochtaunuskreis“ zu Recht. In Königstein eröffnet die Initiative am 27. Juli ihre vierte Ausgabestelle. Bisher verteilt sie in Bad Homburg, Oberursel und Neu-Anspach günstige Lebensmittel an Bedürftige. In Königstein nutzt die Tafel die ehemaligen Räume einer Fahrschule im Haus Kirchstraße 14.

Referent Alexander Dietz vom Evangelischen Dekanat Hochtaunus ist die Signalwirkung wichtig, die von der Ausgabestelle an einer Hauptgeschäftsstraße ausgeht. Denn eigentlich sei es ein Skandal, dass es in Deutschland immer noch Tafeln geben müsse. Der neue Tafelladen ist für Menschen aus Königstein und Kronberg gedacht - also zwei Orten, deren Bewohner zu den reichsten in Deutschland gehören. Für diejenigen, die zu diesem statistischen Wert nichts beitragen kön-

nen, sah die evangelische Kirchengemeinde Bedarf.

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer und Kirchenvorstandsmitglied Angelika Kranein wandten sich deshalb vor einem halben Jahr an die Bad Homburger Tafel. Das Ladenlokal wurde von der Gemeinde gemietet. Diese nutzt jetzt ihren „Kirchenladen“, in dem dienstags die Lebensmittel ausgegeben werden, in der übrigen Zeit für Veranstaltungen oder Ausstellungen. Die Initiatoren erwarten etwa 20 Anmeldungen für Königstein, hinter denen etwa 50 Personen stehen. Voraussetzung ist, dass die Bedürftigkeit nachgewiesen wird. Termine dazu sind am 9. Juli von 14 bis 17 Uhr und am 15. Juli von 9 bis 12 Uhr im Königsteiner Tafelladen. Dazu muss ein Renten- oder Hartz-IV-Bescheid vorgelegt werden. Auskünfte gibt auch das Diakonische Werk in Bad Homburg unter der Rufnummer 06172/308803.